



Pressemitteilung

Gesucht: Lösungen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an der digitalen Welt ermöglichen

- **Digitale Barrieren abbauen: Unitymedia, Sozialhelden und Impact Hub Berlin starten Digital Imagination Challenge**
- **Innovationswettbewerb startet am 23. Oktober, Einreichungsfrist endet am 26. November 2017**
- **Die Gewinnerteams erhalten: 20.000 Euro Preisgeld, Beratung und Coaching, Pitch-Training, Zugang zu Netzwerken und vieles mehr**

Köln/Berlin, 23. Oktober 2017 – Jeder zehnte Mensch in Deutschland hat eine Behinderung. Um aber allen Menschen einen barrierefreien Zugang zur analogen und digitalen Welt zu ermöglichen, müssen auch heute noch viele Hindernisse abgebaut werden. Kinofilme ohne Untertitel, Serien ohne Audiodeskription, TV-Receiver mit komplizierten Fernbedienungen.

Das wollen wir ändern: Mit der Digital Imagination Challenge sucht Unitymedia deshalb ab sofort gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Sozialhelden und Impact Hub Berlin Ideen und Lösungen, die es Menschen mit Behinderungen ermöglichen, an der digitalen Medienwelt teilzuhaben. Die Digital Imagination Challenge ist Teil einer breiteren europäischen Initiative, die von Unitymedias Muttergesellschaft Liberty Global ins Leben gerufen wurde.

„Mit der Digital Imagination Challenge wollen wir die digitale Inklusion vorantreiben. Als Geschäftsführer eines Kabelnetzbetreibers sehe ich es in meiner gesellschaftlichen Verantwortung, eine digitale Welt ohne Stolpersteine und Barrieren zu schaffen. Für jeden Menschen, für alle unsere Kunden, für alle unsere Mitarbeiter. Wir bei Unitymedia, hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen, engagieren uns dafür, Barrieren abzubauen“, sagt Lutz Schüler, CEO von Unitymedia.

„Viele Menschen sind durch verschiedenste Barrieren von der Mediennutzung ausgeschlossen. Wir sind daher sehr gespannt auf die Ideen und Prototypen, die bei dem Wettbewerb eingereicht werden. Die Challenge will die prämierten Ideen fördern, damit möglichst viele Menschen davon profitieren können. Zudem hoffe ich darauf, dass wir mit dem Wettbewerb wichtige Impulse für etablierte und neue Unternehmen geben können, damit der barrierefreie Zugang zu Medien immer mehr Wirklichkeit wird“, so Raul Krauthausen, Gründer der Sozialhelden und Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit.





Einfache Bewerbung

Bewerben können sich Initiativen, Start-ups und Organisationen mit einer bahnbrechenden Idee – am besten bereits mit einem Prototyp oder ersten Nutzern. Die Werbeteams sollten idealerweise selbst inklusiv arbeiten. Bewerbungen können bis zum 26. November 2017 auf www.unitymedia-digitalimagination.de/ eingereicht werden.

Alle eingereichten Bewerbungen werden auf der Webseite der Digital Imagination Challenge vorgestellt. Ein Expertenteam von Unitymedia, Sozialhelden und Impact Hub Berlin benennt die fünf besten Ideen und lädt die Top-Innovatoren nach Berlin ein. Dort erhalten sie vom 11. Januar bis zum 9. Februar 2018 ein individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Support-Programm, das sie auf den Digital Imagination Award vorbereitet, den Abschluss-Pitch des Wettbewerbs. Am 15. Februar 2018 kürt die Jury die drei Gewinner der Digital Imagination Challenge.

Juroren sind unter anderem der Internetunternehmer und Investor Thomas Bachem, Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Jun. Prof. Dr. Ingo Bosse, Experte für Medien und Inklusion, TU Dortmund, Joana Breidenbach, Sozialunternehmerin und Gründerin des Thinktank betterplace lab, Schauspielerin und Tänzerin Cassandra Wedel, Raul Krauthausen, Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit, sowie Lutz Schüler, CEO des Kabelnetzbetreibers Unitymedia.

Das erhalten die Gewinnerteams

Neben dem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro erhalten die drei Gewinnerteams individuelle Beratung und Coaching von Unitymedia und Impact Hub Berlin. Dazu gehört die Teilnahme an einem zweitägigen Bootcamp in Berlin, ein vierwöchiges Supportprogramm mit Pitch-Training zur Vorbereitung auf den Digital Imagination Award, Zugang zum Netzwerk von Unitymedia und Impact Hub sowie Impact-Hub- Mitgliedschaften.

Alle Details zur Digital Imagination Challenge und zur Bewerbung unter

www.unitymedia-digitalimagination.de/

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,9 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 30. Juni 2017 hatte Unitymedia 7,2 Mio. Kunden, die 6,4 Mio. TV-Abonnements und 3,4 Mio. Internet- sowie 3,2 Mio. Telefonie-Abos (RGUs) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia unter www.unitymedia.de.





Über Liberty Global

Liberty Global ist mit seinen Tochtergesellschaften in mehr als 30 Ländern in Europa, Lateinamerika und der Karibik das weltweit größte international agierende Unternehmen im Bereich TV und Breitband. Liberty Global investiert in Infrastruktur, die seine Kunden an der digitalen Revolution in vollem Umfang teilhaben lässt. Die Größe des Unternehmens und sein Engagement für Innovation versetzen es in die Lage, marktführende Produkte zu entwickeln, die über Netze der nächsten Generation verbreitet werden, die 25 Millionen Kunden miteinander verbinden, die mehr als 50 Millionen TV-, Breitband-Internet- und Fernsprechdienste in Anspruch nehmen. Zudem versorgt Liberty Global 10 Millionen Mobilfunkteilnehmer und bietet 10 Millionen WiFi-Zugangspunkte an.

Die Liberty Global Gruppe arbeitet in zwölf europäischen Ländern unter den Marken Virgin Media, Unitymedia, Telenet und UPC. Die Liberty Global Gruppe hält auch 50 Prozent an VodafoneZiggo, einem niederländischen Joint Venture, das 4 Millionen Kunden, 10 Millionen Festnetz-Abonnenten und fünf Millionen Mobilfunk-Abonnenten hat. Die LiLAC Gruppe arbeitet in mehr als 20 Ländern in Lateinamerika und in der Karibik unter den Marken VTR, Flow, Liberty, Mas Movil und BTC. Zusätzlich betreibt die LiLAC-Gruppe ein Unterwasser-Glasfasernetz in der gesamten Region in mehr als 30 Märkten. Weitere Informationen unter www.libertyglobal.com.

Über Impact Hub Berlin

Impact Hub Berlin ist der Treiber für soziales Unternehmertum. Als Teil des weltweit größten Netzwerkes für social innovation verfolgen wir einen branchenübergreifenden Ansatz als Consultancy, Innovationslabor, professionelles Netzwerk und Co-working Space. Durch Trainings, Vorträge, Weiterbildungen, Community Networking Veranstaltungen und Inkubations-Programme in einer kreativen Arbeitsumgebung geben wir unserer internationalen Community alle Werkzeuge an die Hand, um ihre Ideen für eine nachhaltigere Welt wirkungsvoll umzusetzen. Für unsere lokalen & globalen Partner aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik entwickeln wir außerdem passgenaue Programme um soziale Innovationen gemeinsam voranzutreiben. Impact Hub Berlin wurde 2014 gegründet und wird von Nele Kapretz, Anna Lässer, Leon Reiner und Vishal Jodhani geführt. Der erste Impact Hub wurde 2005 in London gegründet – heute umfasst das Netzwerk weltweit über 100 eigenständige Standorte in 54 Ländern mit mehr als 16.000 Mitgliedern.

Über Sozialhelden e.V.

Die Sozialhelden sind eine Gruppe von Menschen, die seit 2004 gemeinsam kreative Projekte entwickeln, um auf soziale Probleme aufmerksam zu machen und sie im besten Fall zu beseitigen. Innovative Ideen und eine gute Portion Humor haben sich dabei als erfolgreich erwiesen: Das Berliner Team wurde unter anderem mit dem Deutschen Engagementpreis, dem Deutschen Bürgerpreis, dem World Summit Award und dem Smart Accessibility Award ausgezeichnet.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Clare Bromiley
Managerin Unternehmerische Verantwortung
Tel.: 0221/8462-5174
presse@unitymedia.de

